



„Das Rundum-sorglos-Paket an praxisnahem Expertenwissen“

Autorin: Susan Oehler

Abb. 1

Infos zur Autorin



Abb. 1: Die Rosenpark Klinik Darmstadt liegt in idyllischer Ambiente.

Vom 4. bis 7. Dezember 2014 laden die Rosenpark Klinik Darmstadt und die Hautklinik Darmstadt bereits zum 12. Mal zum Internationalen Live-Symposium nach Darmstadt ein. Neben einem umfangreichen Kursprogramm erwartet die Teilnehmer vor allem eine Vielzahl lehrreicher Liveübertragungen.

Herr Dr. Sattler, mit dem 12. Internationalen Live-Symposium begrüßen Sie Ihre Teilnehmer in diesem Jahr zu einer gleichzeitig traditionsreichen und sehr innovativen Veranstaltung. Welche Neuerungen erwarten uns in Darmstadt?

Das Internationale Live-Symposium, wie der Name schon verrät, verspricht die Darstellung von Behandlungsvorgängen, Therapien und auch Ergebnissen in einer 1:1-Übertragung. Das ist der Grundgedanke des Live-Symposiums seit 24 Jahren. Im weiteren Verlauf und in der Entwicklung des Kongresses haben wir gemerkt, dass die Vielfältigkeit der Behandlungsmöglichkeiten das Ganze erst wirklich interessant gemacht hat, da wir ja Experten aus der ganzen Welt zu Gast haben, die aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln ein und denselben Fall betrachten. Insofern kommt der Innovation der Behandlungsmöglichkeiten eine hohe Aufmerksamkeit zu, und dem Teilnehmer werden Lösungsvorschläge angeboten, die dann direkt auf dem Prüfstand stehen.

Die Schwerpunkte der Veranstaltung sind nach wie vor sehr traditionell, da wir eine Ausbildung für alle anbieten möchten, vor allem aber für junge Kollegen des Fachbereichs. Deswegen haben wir dieses Mal erstmalig weniger Kurse und dafür mehr Liveübertragungen. Zudem wird es Focused Master Courses geben, in denen man sein Wissen vertiefen und auch seine eigene therapeutische Fertigkeit trainieren kann.

Allgemeine Neuerungen aus der ästhetischen Medizin betreffen z.B. den Fillerbereich und die damit verbundenen mannigfachen Behandlungskonzepte mit verschiedenen, neuen und auch weiterentwickelten Injektionstechniken, aber auch die Innovationen im Bereich von Lasertherapien, Fadenlifting und auch von ganzheitlichen Regenerationstherapien, aber auch additive Therapien wie z.B. die Meso- und Stammzellentherapie werden bisherigen klassischen Therapiewegen gegenübergestellt. Aber das eigentliche Highlight in diesem Jahr ist der Anatomieworkshop am Sonntag. Dieser soll die Nomenklatur der klinischen Zustände festlegen, welche



Abb. 2

dann auch in einer Art Konsensusmeeting festgelegt und benannt werden. Im Anschluss wird die Nomenklatur internationale Gültigkeit haben. Hierfür reisen extra anatomische Experten an, die uns bei dieser Nomenklatur behilflich sind.

Wo liegen die diesjährigen Themenschwerpunkte?
Wir fangen bereits am Donnerstag mit einem Körpertag an. Dieser umfasst Bodycontouring, aber auch Straffungsoperationen, Lasertherapien und konservative Therapien sowie Injektionsbehandlungen mit Hyaluronsäure und Botulinumtoxin am Körper.

Am Freitag findet dann der klassische dermatochirurgische Tag statt mit Tumorchirurgie, Phlebologie und der allgemeinen Dermatochirurgie. Parallel dazu finden aber für rein ästhetisch interessierte Kollegen Focus Master Courses für Augmentation und minimalinvasive Ästhetische Chirurgie mit Fillern, Botulinumtoxin und weiteren Innovationen statt. Zudem bieten wir ergänzend auch einen Master Course für Laserchirurgie in der Dermatoästhetik an. Parallel hierzu finden klassische dermatochirurgische Pigfoottrainings statt. In diesen können Teilnehmer verschiedene Techniken direkt umsetzen und erlernen.

Am Samstag steht der traditionelle Gesichtstag auf dem Programm, der unter anderem die Behandlungsmaßnahmen im Wettbewerb zueinander

stellt. Die Experten behandeln hier parallel oder auch gemeinsam einen Patienten und legen dem Kongresspublikum live die Vor- und Nachteile verschiedener Behandlungsmethoden dar. Das geht von Peelings über Injektionen, Laserbehandlungen, Radiofrequenztherapien bis hin zu kleineren chirurgischen Eingriffen. Selbstverständlich darf aber auch ein gesellschaftliches Event im Rahmen eines Kongresses nicht fehlen. Unser Galaabend am Samstagabend ist daher eines meiner persönlichen Highlights des Kongresses.

Der Sonntag steht dann im Zeichen des Anatomie-Konsensusmeetings. Am Vormittag gilt die Aufmerksamkeit den anatomisch korrelierten altersbedingten Defiziten der menschlichen Gesichtshautalterung. Das Besondere hierbei ist, dass anatomische Experten aus der ganzen Welt die Hintergründe unserer Optik anatomisch darlegen und benennen, sodass wir die klinischen Strukturveränderungen in eine Nomenklatur fassen können. Das soll anschließend veröffentlicht werden und für die Zukunft einheitlich weltweit gelten.

Am Nachmittag werden weitere Live-Workshops im Bereich der Mammachirurgie, Blepharoplastik sowie Hands-on-Workshops im Bereich von Fillern und Botulinumtoxin in der Rosenpark Klinik angeboten.

Was verbinden Sie mit dem traditionellen Motto der Veranstaltung „see – learn – meet“?

Abb. 2: Alle Behandlungen und Operationen werden aus den OP-Sälen der Rosenpark Klinik direkt auf eine große Leinwand in das Kempinski Hotel Frankfurt Gravenbruch live übertragen.





Abb. 3



Abb. 4

Abb. 3: Am Samstag findet der traditionelle Gesichtstag statt.

Abb. 4: Dr. Gerhard Sattler (r.), Gründer und ärztlicher Direktor der Rosenpark Klinik, und Priv.-Doz. Dr. Maurizio Podda, ärztlicher Direktor der Hautklinik Darmstadt, begrüßen die Teilnehmer.

Das ist ganz einfach erklärt. Man sieht die Liveübertragung, lernt aus dort gebotenen Programmen und trifft Experten, Kollegen und Vertreter der Industrie. Man erhält sozusagen das Rundum-sorglos-Paket bei praxisnahem und qualitativ sehr hohem Input auf Expertenniveau. Durch das Internationale Live-Symposium haben meine Frau und ich aber auch sehr viele enge Freundschaften aus der ganzen Welt gefunden, was es letztendlich noch schöner macht.

Einen großen – sogar namensgebenden – Stellenwert nehmen die Liveübertragungen während des Symposiums ein. Wie genau laufen diese ab?

Alle Behandlungen und Operationen werden aus den OP-Sälen der Rosenpark Klinik direkt auf eine große Leinwand in das Kempinski Hotel Frankfurt Gravenbruch live übertragen. Es finden immer mehrere Behandlungen gleichzeitig statt, damit diese auch miteinander verglichen werden können. Das heißt, der Teilnehmer sieht während der Behandlung neben den neuesten oder den bewährten Techniken auch, wie man Geräte verwendet, welche Medikamente verabreicht werden, welche Materialien man am besten verwendet und erhält Vor- und Nachsorge-Empfehlungen. All das wird direkt während der Behandlung geklärt. Der größte Benefit für den Teilnehmer ist allerdings, dass er aufkommende Fragen sofort mit dem Operateur oder Behandler besprechen kann, während dieser noch behandelt, da man vom Saal aus live mit den Operateuren verbunden ist. Man kann also direkt am Montag nach dem Live-Symposium neu erlangtes Wissen in seinen Praxisalltag integrieren.

In diesem Jahr werden auch Focused Master Courses und verschiedene Workshops angeboten. Was erwartet die Teilnehmer bei diesen Veranstaltungen?

Das Besondere an diesen Master Courses ist, dass man endlich Zeit hat, im Detail mehr in die Tiefe zu

gehen, um alle offenen Fragen und Unklarheiten zu beseitigen, sodass man das Erlernte ausführlichst diskutieren kann.

Das Symposium wird außerdem durch eine Industrieausstellung umrahmt. Welche Rolle kommt ihr zu?

Die große Industrieausstellung macht das Konzept des Live-Symposiums komplett, denn wir benötigen in nahezu allen Therapieformen Instrumente oder Geräte. Daher ist das Update durch die Industrie sehr wichtig. Hier findet man die Möglichkeit, mit Herstellern oder Distributoren zu sprechen und sich auf den neuesten Stand zu bringen, was der ästhetische Markt zu bieten hat. Beim Live-Symposium findet man alle Leader und Upcoming Stars der Branche und kann sich im Nachgang durch die dort errungenen Kontakte in Ruhe für die eigene Praxis richtige ästhetische Hilfsmittel entscheiden.

Vielen Dank für das Gespräch. _

| | |
|--|--|
| Kontakt | face |
|  | <p>Dr. med. Gerhard Sattler Rosenpark Klinik Heidelberger Landstraße 18–20 64297 Darmstadt Tel.: 06151 9547-0 Fax: 06151 9547-77 info@rosenparkklinik.de www.rosenparkklinik.de</p> |
|  | <p>Infos zum Interviewpartner</p> |